



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 22.07.2020

**Dringlichkeitsantrag für die Vollversammlung am 22.07.2020:
Echte Solidarität mit Karstadt/Kaufhof zeigen –
Kündigung des Erbbaurechtsvertrages Alte Akademie!**

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München tritt beim Freistaat Bayern für die Prüfung der Kündigung der Erbbaurechtsverträge die Alte Akademie betreffend ein. Die Landeshauptstadt München erarbeitet zusammen mit dem Freistaat ein Nutzungskonzept für die zukünftige Nutzung der Alten Akademie. Dabei sollen vor allem soziale Gesichtspunkte berücksichtigt werden. Eine Überlassung der Immobilie an eine städtische Wohnbaugesellschaft oder München Stift sollen in Erwägung gezogen werden. Damit setzen die Landeshauptstadt München und der Freistaat ein klares Zeichen!

Begründung:

Obwohl sowohl der private Vermieter, als auch die Landeshauptstadt München der GKK zur möglichen Rettung der Kaufhof -Filiale am Stachus nicht nur konstruktive Vorschläge gemacht haben, sondern auch monetär sehr entgegen gekommen sind, sind dem milliardenschweren Konzern die Schicksale der Münchner Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer anscheinend egal. Anstatt solidarisch in der gegenwärtigen Krise nach gemeinsamen Lösungen zu suchen, werden von der Signa-Gruppe nur betriebswirtschaftliche Argumente ins Feld geführt. Wer die Existenzen Münchner Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer so ignoriert, darf kein Entwickler eines der prägnantesten Bauwerke unserer Innenstadt sein. Auch der Freistaat steht hier in der Pflicht, sich solidarisch zu seiner Landeshauptstadt und seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zu erklären. Unter Umständen hilft eine Kündigung der Erbbaurechtsverträge der Signa-Gruppe, um die so gesparten monetären Mittel für die Rettung der Kaufhof-Filialen verwenden zu können.

Landeshauptstadt München und der Freistaat müssen hier ein klares Zeichen setzen. Die Vorhaben von Investoren werden sowohl von der Stadtverwaltung, als auch von der Mehrheit des Münchner Stadtrats immer konstruktiv und ergebnisorientiert behandelt. Solidarität darf aber keine Einbahnstraße sein, gerade in Zeiten einer Krise!

Initiative:

Tobias Ruff
Fraktionsvorsitzender
Stadtrat

Hans-Peter Mehling
stv. Fraktionsvorsitzender
Stadtrat

Sonja Haider
finanzpolitische Sprecherin
Stadträtin

Dirk Höpner
Stadtrat

Rudolf Schabl
Stadtrat

Nicola Holtmann
Stadträtin